

AXEL RUOFF

# Ein Weihnachtskonzert

(2021/2022)

Lieder, Duette, Terzette  
für  
hohe, mittlere, tiefe Stimmen und Orgel



EDITION 4281

---

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung  
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

***Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen  
der GEMA mitzuteilen.***

*Copyright 2022 by Strube Verlag GmbH, München*

Umschlag: Petra Jerčič, München  
([www.petra-jercic.de](http://www.petra-jercic.de))

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**[www.strube.de](http://www.strube.de)  
[info@strube.de](mailto:info@strube.de)**

## Inhalt

Texte .....	4
<b>Drei Duette für Sopran, Alt (Mezzosopran)</b>	
1. Lied im Advent (Matthias Claudius) .....	8
2. O heiliger Abend (Karl Friedrich von Gerok) .....	12
3. Christnacht (Ferndinand von Saar) .....	18
<b>Wiegenlied für Sopran</b>	
4. Wiegenlied (Clemens von Brentano) .....	22
<b>Sieben Lieder für Mezzosopran (Bariton) oder Alt (Bass)</b>	
5. Advent (Rainer Maria Rilke) .....	26
6. Im Winter (Max von Schenkendorf) .....	30
7. Weihnachtsglocken (Richard Dehmel) .....	36
8. Die heilige Nacht (Eduard Mörike) .....	40
9. Es gibt so wunderweiße Nächte (Rainer Maria Rilke) .....	44
10. Weihnacht (Rainer Maria Rilke) .....	46
11. Weihnachtslied (Theodor Storm) .....	52
<b>Zwei Terzette für Sopran, Mezzosopran</b>	
12. Geburts-Nacht (Hans Aßmann von Abschatz) .....	56
13. Freut euch, ihr lieben Christen all (Neujahrslied) .....	60

## 1. Lied im Advent

Immer ein Lichtlein mehr  
im Kranz, den wir gewunden,  
dass er erleuchte uns so sehr  
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!  
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,  
und so leuchten auch wir,  
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt  
langsam der Weihnacht entgegen.  
Und der in Händen sie hält,  
weiß um den Segen!

Matthias Claudius (1740–1815)

## 2. Am heiligen Abend

O heiliger Abend,  
mit Sternen besät,  
wie lieblich und labend  
dein Hauch mich umweht!  
Vom Kindergetümmel,  
vom Lichtergewimmel  
aufschau ich zum Himmel  
in leisem Gebet.

Da funkelt von Sternen  
ein himmlischer Baum,  
da jauchzt es im fernen,  
ätherischen Raum;  
da lassen die Sphären  
in seligen Chören  
glückwünschend sich hören;  
mir klingt's wie im Traum.

„O Erde, du kleine,  
du dämmernder Stern,  
dir gleichet doch keine  
der Welten von fern!  
So schmählich verloren,  
so selig erkoren,  
auf dir ist geboren  
die Klarheit des Herrn!“

Karl von Gerok (1815–1890)

## 3. Christnacht

Wieder mit Flügeln, aus Sternen gewoben,  
senkst du herab dich, o heilige Nacht;  
was durch Jahrhunderte Alles zerstoßen –  
du noch bewahrst deine leuchtende Pracht!

Ging auch der Welt schon der Heiland verloren,  
der sich dem Dunkel der Zeiten entrang,  
wird er doch immer auf's neue geboren,  
nahst du, Geweihte, dem irdischen Drang.

Selig durchschauend kindliche Herzen,  
bist du des Glaubens süßester Rest;  
fröhlich begangen bei flammenden Kerzen,  
bist du das schönste, das menschlichste Fest.

Ferdinand von Saar (1833–1906)

## 4. Wiegenlied

Hier unterm Turme  
hier wehet kein Wind,  
hier betet die Mutter  
und wieget ihr Kind,  
und hat von der Wiege  
zur Krippe ein Band  
von Glaube und Hoffnung  
und Liebe gespannt.

Weit über die Meere  
die Sehnsucht sie spinnt,  
dort sitzt Maria  
und wieget ihr Kind,  
die Engel, die Hirten,  
drei König und Stern  
und Öchslein und Eslein  
erkennen den Herrn.

Wohl über dem Monde  
und Wolken und Wind  
mit Zepter und Krone  
steht Jungfrau und Kind.  
Hier unten ward's Kindlein  
am Kreuz ausgespannt,  
dort oben wiegt's Himmel  
und Erd auf der Hand.

## Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

(nach Überschriften und Liedanfängen)

Nr.	Titel	Seite
5.	Advent (Rainer Maria Rilke) .....	26
3.	Christnacht (Ferdinand von Saar) .....	18
8.	Die heilige Nacht (Eduard Mörike) .....	40
6.	Die Tage im sind so dunkel (Max von Schenkendorf) .....	30
10.	Die Winterstürme durchdringen die Welt (Rainer Maria Rilke) .....	46
12.	Eine lange Winter-Nacht (Hans Aßmann von Abschatz) .....	56
9.	Es gibt so wunderweiße Nächte (Rainer Maria Rilke) .....	44
5.	Es treibt der Wind im Winderwalde (Rainer Maria Rilke) .....	26
13.	Freut euch, ihr lieben Christen all (Neujahrslied) .....	60
12.	Geburts-Nacht (Hans Aßmann von Abschatz) .....	56
8.	Gesegnet sei die Heilige Nacht (Eduard Mörike) .....	40
4.	Hier unterm Turme (Clemens von Brentano) .....	22
1.	Immer ein Lichtlein mehr im Kranz (Matthias Claudius) .....	8
6.	Im Winter (Max von Schenkendorf) .....	30
1.	Lied im Advent (Matthias Claudius) .....	8
2.	O heiliger Abend (Karl Friedrich von Gerok) .....	12
7.	Tauchet, heil'ge Känge (Richard Dehmel) .....	36
11.	Vom Himmel in die tiefsten Klüfte (Theodor Storm) .....	52
10.	Weihnacht (Rainer Maria Rilke) .....	46
7.	Weihnachtsglocken (Richard Dehmel) .....	36
11.	Weihnachtslied (Theodor Storm) .....	52
3.	Wieder mit Flügeln, aus Sternen gewoben (Ferdinand von Saar) ....	18
4.	Wiegenlied (Clemens von Brentano) .....	22